

BENEFIZ KUNST-AUKTION

zugunsten der Stiftung Kultur Bietigheim-Bissingen

SAMSTAG

**26. September
15 Uhr**



**im Haus
der Stiftung**
Besigheimer Straße 12



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

was wir heute bewahren, entscheidet darüber, woran man sich morgen erinnern kann. Kultur braucht deshalb nicht nur Bewunderung, sondern Menschen, die Verantwortung für sie übernehmen.

Mit dieser Benefizauktion stellt sich die im Dezember 2024 gegründete gemeinnützige Stiftung Kultur Bietigheim-Bissingen erstmals einer breiteren Öffentlichkeit vor. Sie verdankt ihre Entstehung einem Bürgersinn, der in unserer Stadt seit Langem lebendig ist. Mein besonderer Dank gilt Oberbürgermeister Jürgen Kessing, der die vielfältige Stiftungslandschaft Bietigheim-Bissingens über viele Jahre hinweg mit großem persönlichen Einsatz begleitet, beraten und gefördert hat. In diesen Stiftungen zeigt sich, dass Bürgerinnen und Bürger bereit sind, Verantwortung für ihr Gemeinwesen zu übernehmen – gerade dort, wo die Möglichkeiten der öffentlichen Hand begrenzt sind. Die Stiftung Kultur versteht sich als Ergänzung zu den bestehenden kulturellen Einrichtungen unserer Stadt und unserer Region. Sie will bewahren, dokumentieren und zugänglich machen, aber ebenso neue kulturelle Aktivitäten ermöglichen. Sie steht nicht in Konkurrenz zu Stadtarchiv, Städtischer Galerie, Bibliothek oder Musikschule, sondern möchte deren Arbeit unterstützen und ihnen dort zur Seite stehen, wo zusätzliche Hilfe notwendig und sinnvoll ist.

Schon jetzt wurden der Stiftung bedeutende Nachlässe und Vorlässe aus unserer Region anvertraut: der Nachlass des Komponisten Hans-Georg Pflüger, die Nachlässe der Maler Paul Reichle und Roland Wesner, der Nachlass des Bildhauers Peter Römper sowie der Vorlass des Autors Erik Müller. Weitere Zustiftungen sind angekündigt. Diese Namen stehen für die Vielfalt unseres kulturellen Lebens – für Musik, Literatur, Malerei und Bildhauerei, aber auch für die Menschen, die unsere Stadt und unsere Region mit ihrem Werk geprägt haben.

Was der Stiftung anvertraut wird, soll nicht in einem verschlossenen Depot verschwinden. Die Werke sollen der Öffentlichkeit zugänglich bleiben und für Ausstellungen, wissenschaftliche Bearbeitungen und Dauerleihgaben jederzeit unentgeltlich zur Verfügung stehen. Denn kulturelles Erbe bleibt nur dann lebendig, wenn es gesehen, gehört und weitergegeben wird.

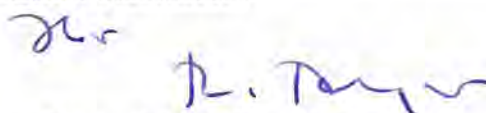
Doch Bewahren allein genügt nicht. Die Stiftung will zugleich Zukunft ermöglichen. Aus den Erträgen des aufzubauenden Stiftungsvermögens sollen – nach dem Erwerb des bisher gemieteten Stiftungsgebäudes – kulturelle Projekte und Initiativen gefördert werden. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei jungen Menschen. Sie sollen Kultur nicht nur als etwas Überliefertes kennenlernen, sondern erfahren, dass sie selbst deren künftige Träger und Gestalter sind.

All dies lässt sich nur gemeinsam verwirklichen. Für die erste finanzielle Ausstattung danken wir der Stadt Bietigheim-Bissingen, der Kreissparkasse Ludwigsburg und den Gründungstiftern. Ebenso danken wir der Wüstenrot Bausparkasse und der Bietigheimer Wohnbau, die diese Auktion durch die Überlassung von Kunstwerken großzügig unterstützen.

Nun liegt es auch an Ihnen: Mit jedem Gebot erwerben Sie nicht nur ein Kunstwerk. Sie tragen zugleich dazu bei, kulturelles Erbe zu bewahren und neue kulturelle Möglichkeiten zu schaffen. Der gesamte Erlös dieser Auktion kommt ungekürzt der Stiftung Kultur zugute.

Ich lade Sie deshalb herzlich ein: Entdecken Sie die angebotenen Werke, lassen Sie sich von ihnen ansprechen – und bieten Sie mit Freude und Großzügigkeit. Vielleicht nehmen Sie am Ende nicht nur ein Kunstwerk mit nach Hause, sondern auch das gute Gefühl, etwas Bleibendes für die Kultur unserer Stadt und unserer Region getan zu haben.

Und wenn Sie unsere Arbeit über diesen Tag hinaus begleiten möchten – durch eine Spende, eine Zustiftung, die Überlassung eines Nachlasses oder durch Ihre persönliche Verbundenheit –, sind Sie uns jederzeit herzlich willkommen.



Vorstand der Stiftung Kultur

Stiftungsvorstand Rudolf Bayer – Christoph Seeger – Steffen Vollmar

Stiftungsräte: Günther Bentele (Vorsitzender des Stiftungsrates)

Dr. Christoph Bentele – Erika Beyreuther – Michael Ganz – Wolfgang Häberle –
Bernd Hertweck – Jürgen Kessing OB – Manfred List OB a.D. – Günther Lüth

Verwalter der Stiftung: Rudolf Zultner



**STIFTUNG
KULTUR**
IN BIETIGHEIM-BISSINGEN

Stiftung Kultur in Bietigheim-Bissingen

Besigheimer Straße 12
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel 07142-779 7918
eMail info@stiftung-kultur-bb.de

Konto
Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN DE 13 6045 0050 0030 2600 30
BIC SOLADES1LBG

Erläuterungen zur Auktion:

Der erstgenannte Preis ist das Grundgebot, von dem aus gesteigert wird.

In Klammern steht zur Orientierung der ungefähre Marktpreis.

Gesteigert wird bis 500,- € in 10 €-Schritten, ab 500 € in 50 €-Schritten.

Eine Gebotsabgabe verpflichtet zum Kauf.

Sie können auch schriftliche Gebote per eMail abgeben:

**Schreiben Sie uns die Los-Nummer, den Künstler und den Betrag,
den Sie bieten wollen an folgende Adresse: info@stiftung-kultur-bb.de**

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Aktion



Los 01

Max Ackermann (1887-1975)

Der Drache Ladon 1973

Farbserigraphie 47,5 x 32,2 cm
Auflage 150 Exemplare,
nummeriert, signiert und datiert
WV ACS7346

Limit 400,- € (Schätzwert 2.800,- €)



Los 02

Ida Kerkovius (1879-1970)

Garten im Winter 1969

Serigraphie in 22 Farben 49,6 x 68 cm
Auflage 300 Expl. im Sieb monogr., von
der Nachlassverwaltung autorisiert
Werkverzeichnis IKD 34

Limit 300,- € (Schätzwert 780,- €)



Los 03

Harpyie 1962

**Holzchnitt aus der Folge „O du mein
Neckar“**

Farbholzschnitt 43 x 55,5 cm
Auflage 150 Expl. numm. und signiert
WV Fürst 62/73

Limit 480,- € (Schätzwert 1.400,- €)



Los 04

Richard Hohly (1902-1995)

Trommler 1972

Emulsion über Siebdruck 100 x 70 cm
bezeichnet, signiert und datiert

Limit 850,- € (Schätzwert 1.700,- €)

Los 05

Friedensreich Hundertwasser

(1928-2000)

10002 Nights Homo Humus Come Va

How Do You Do 1984

Farbfotolithografie und Farbserigrafie
mit Metallprägung auf Fabriano Bütten
69,5 x 50 cm Auflage 10002 Varianten
(Unikate)

Limit 1.200.- € (Schätzwert 3.900.- €)





Los 06

Adam Lude Döring (1925-2018)

Vor dem Spiegel 1990

Mischtechnik auf Papier

24 x 24 cm

signiert

Limit 580,- € (Schätzwert 1.400,- €)



Los 07

Wolfgang Häberle (*1951)

Tulpen 03-20190516 2019

Farbige Tuschen 53 x 37,5 cm

signiert und datiert

Limit 600,- € (Schätzwert 1.200,- €)



Los 08

Marc Chagall (1887 1985)

Der Flötenspieler 1957

Le joueur de flute

Original-Farblithografie 23 x 39 cm

Aufl. 6.000 Expl. unsigniert (mit

Mittelfalte) WV Mourlot M.197

Limit 480,- € (Schätzwert 1.600,- €)



Los 09

Hermann Rombach (1890 – 1970)

Rathaus Bietigheim 1935

Kohlezeichnung 50 x 37 cm

u.r. signiert und datiert

1.800,- €

Limit 700,- € (Schätzwert 1.800,- €)

Los 10

Herbert Salden 1920-2003

Davos im Winter 1960er Jahre
Mischtechnik auf Bütten 44 x 62 cm
u.r. monogrammiert
WV HS0224

Limit 350,- € (Schätzwert 690,- €)



Lot 11

Horst Antes (*1936)

Stilleben mit Leiter, Kugel und Rohr
1970
Farblithografie 41,5 x 52,6 cm
Auflage 90 Exemplare numm. u. signiert
WV Lutze 645

Limit 280,- € (Schätzwert 580,- €)



Los 12

Wilhelm Imkamp (1906 - 1990)

Komposition 1968
Öl auf Karton 27,5 x 69 cm
u.r. signiert und datiert

Limit 1.800,- € (Schätzwert 3.800,- €)



Los 13

Roland Bentz (*1950)

Begrenzter Wald und Wasserstück
1981
Farbradierung 27,5 x 37 cm
bezeichnet, numm. 1/1 signiert u. datiert

Limit 300,- € (Schätzwert 650,- €)





Los 14

Moritz Baumgartl (1934 – 2024))

Luftschiff über Arlon 1976

Aquarell über Farblithografie

9 x 14 cm

rückseitig signiert

Limit 380,- € (Schätzwert 750,- €)



Los 15

Roland Wesner (1940 - 1987)

ohne Titel um 1976

Öl auf Karton Ø 30,5 cm

rücks. Nachlaßstempel

Werknummer 76-0190

Limit 300,- (Schätzwert 800,- €)



Los 16

Max Beckmann (1884-1950)

Zirkus 1946

Lithografie 39,3 x 28,8 cm

Aufl. 90 Expl. numm., bez. u. sign.

WV Hofmaier 368 B a

Blatt 12 aus „Day and Dream“

Limit 1.600,- € (Schätzwert 3.800,- €)



Lot 17

Heiner Bauschert (1928-1986)

Hornmoldhaus Bietigheim 1979

Farbholzschnitt 40 x 30 cm

Auflage 100 Expl. nummeriert, signiert
und datiert

WV 1979/03B

Limit 180,- € (Schätzwert 380,- €)

Los 18

Jürgen Goertz (*1939)

Turm der grauen Pferde 1994

Bronze, teilweise poliert, Höhe 60 cm
signiert und datiert

Gießerstempel "BALZER PFORZHEIM"
der Kunstgießerei Joachim Balzer

Limit 6.000,- € (Schätzwert 18.000,- €)

Es handelt sich hier um das Modell
der 11 Meter hohen Aluminium-
Skulptur die in Bietigheim-Bissingen
am Hillerplatz steht
Auf einer runden Plinthe
komponierter Turm aus in der Höhe
gestaffelten, stilisierten Pferden, bei
denen Goertz architektonische,
geometrische und organoide
Grundformen miteinander verbindet.





Los 19

Adam Lude Döring (1925-2018)

Ich war's nicht 2004

Mischtechnik/Acryl 30 x 30 cm
signiert und datiert

Limit 780,- € (Schätzwert 1.900,- €)



Los 20

Willi Baumeister (1889-1955)

Souvenir d'Espagne (Erinnerung an Spanien) 1953.

Farblithografie 51,4 x 35 cm
Aufl 220 Exemplare numm. und signiert
WV Spielmann/Baumeister 133b

Limit 1.200,- € (Schätzwert 2.400,- €)



Los 21

Lyonel Feininger (1871-1956)

Harzer Dorf II 1918

Holzschnitt 15,5 x 22,5 cm
posthumer Druck unsigniert

Limit 180,- € (Schätzwert 360,- €)



Los 22

Karlheinz Groß (1943-2009)

Provencalischer Hof 1977

Pastell 26,5 x 35,5 cm
signiert und datiert

Limit 400,- € (Schätzwert 980,- €)

Los 23

Horst Janssen (1929 - 1995)
Die didaktischen Zwillinge des Caspar D. 1973

aus: Hommage a Caspar D. Friedrich

Radierung 44,5 x 19,6 cm

Aufl. 70 Expl. numm., signiert u. datiert

WV Frielinghaus 1973.193

Limit 450,- € (Schätzwert 1.200,- €)



Los 24

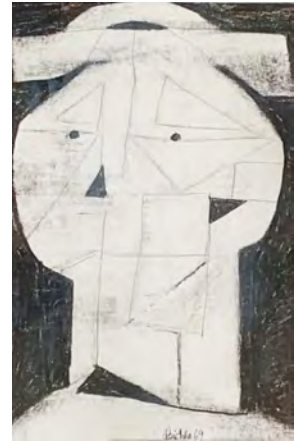
Paul Reichle (1900-1981)

Erinnerung ans Bauhaus 1969

Wachspastellkreide 28 x 18 cm

u.r. signiert und datiert

Limit 400,- € (Schätzwert 950,- €)



Los 25

HAP Grieshaber (1909-1981)

Festliche Wiese 1968

Holzschnitt aus „Carmina burana“

Farbholzschnitt 51 x 33,5 cm

Auflage 130 Expl. numm. und signiert

WV Fürst 68/41

Limit 680,- € (Schätzwert 1.800,- €)



Los 26

Axel Arndt (1941-1998)

Strange Castle 1976

Farbradierung 31,7 x 51 cm

Auflage 150 Exemplare + 15 e.a.

nummeriert und signiert

hier: Probedruck

Limit 400,- € (Schätzwert 980,- €)





Los 27

Max Ackermann (1887-1975)
Figurengruppe um 1930

Kohle, Kreide und Graphit
24,9 x 16,2 cm
u.r. monogrammiert
ACK 2566

Limit 1.200,- € (Schätzwert 2.800,- €)



Los 28

Salvador Dalí (1904 - 1989)
Der Kuss 1971

aus »Das Hohe Lied des Salomon«
Farbradierung/ Pochoir u. Gold 40 x 25 cm
Auflage 250 + nicht gezählte EA Expl.
WV Michler/Löpsinger 469

Limit 450,- € (Schätzwert 1.800,- €)



Los 29

Fritz Melis (1913-1982)

Hahn und Hennen 1970
Aluminium-Gußrelief 47 x 80 cm
monogrammiert

Limit 3.900,- € (Schätzwert 9.500,- €)



Los 30

Simon Dittrich (1940-2024)

Der Schmetterling 1982
Original-Farbradierung 41,7 x 60 cm
Auflage 100 Exemplare nummeriert und
signiert

Limit 350,- € (Schätzwert 590,- €)

Los 31

Max Ackermann (1887-1975)

Bild vom 17. Juni 1967

Acryl auf Leinwand 65 x 50 cm

rückseitig auf dem oberen

Keilrahmenschenkel

signiert und datiert ACK 7208

Limit 15.000,- € (Schätzwert 48.000,- €)





Los 32

Herbert Salden 1920-2003

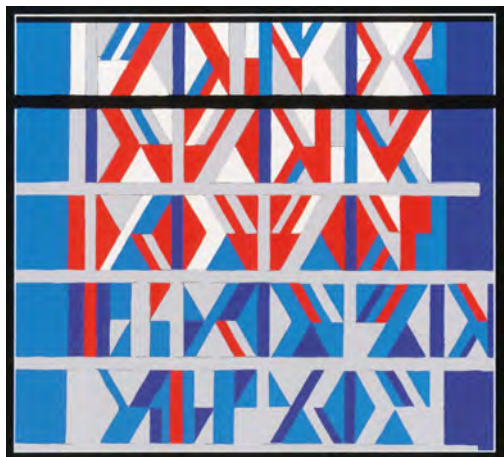
Lago Maggiore am Morgen 1970er J.

Gouache auf Bütten 56,5 x 75,5 cm

u.l. monogrammiert

WV HS0226

Limit 450,- € (Schätzwert 890,- €)



Los 33

Otto Herbert Hajek (1927-2005)

Ohne Titel 1978

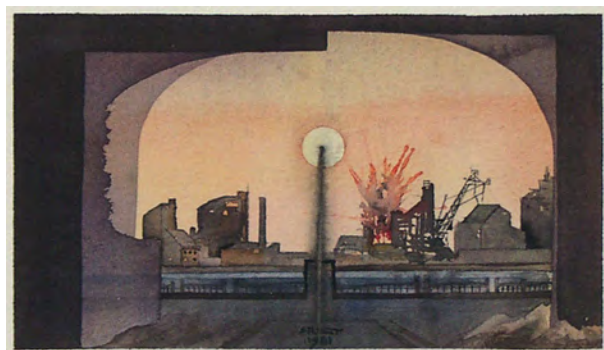
Farbserigraphie 50 x 65 cm

Auflage 120 Exemplare

nummeriert, signiert und datiert

WV 78/2

Limit 280,- € (Schätzwert 580,- €)



Los 34

Axel Arndt (1941-1998)

Durchblick auf brennende Stadt 1981

Aquarell 7,5 x 13,3 cm

signiert und datiert

WV A 68

Limit 900,- € (Schätzwert 1.900,- €)



Los 35

Roland Bentz (*1950)

Poro / Moak / Dance II (Bhutan)

2004

Mischtechnik auf Bütten 48 x 38 cm

bezeichnet, signiert und datiert

Limit 600,- € (Schätzwert 1.500,- €)

Los 36

Walter Strich-Chapell (1877-1960)

Sersheim – Abendlicht 1950er Jahre

Öl auf Leinwand

68 x 78 cm

unten rechts signiert

Limit 1.800,- € (Schätzwert 3.600,- €)



Los 37

Roland Wesner (1940 - 1987)

ohne Titel (Bauwerk) um 1978

Öl auf Karton 35,5 x 34 cm

rücks. Nachlaßstempel

WerkNummer 78-0240

Limit 400,- (Schätzwert 900,- €)



Los 38

Adam Lude Döring (1925-2018)

Romania 2004

Mischtechnik

63,5 x 49,5 cm

signiert und datiert

Limit 950,- € (Schätzwert 2.400,- €)



Los 39

Dieter Kränzlein (*1962)

Ohne Titel 2009

Mooser Muschelkalk

27 x 17 x 15 cm

rückseitig bezeichnet und datiert

WV 09007

Limit 1.500,- € (Schätzwert 3.500,- €)



Los 40

Fritz Melis (1913-1982)

Hahn und Hennen 1962

Farblinolschnitt 100 x 100 cm
signiert

Limit 1.600,- € (Schätzwert 3.500,- €)

Provenienz: DLW Bietigheim-Bissingen



Los 41

Otto Dix (1891-1969)

Spielendes Kind 1955

Original-Farblithografie

49,0 x 64,5 cm Aufl. 50 Exemplare

hier: Probedruck signiert

WV Karsch 214

Limit 5.800,- € (Schätzwert 18.000,-€)





Los 42

Gustav Schönleber (1851 – 1917)

Berchtesgaden mit Blick auf den Watzmann

Öl auf Karton 26 x 35 cm

u.r. monogrammiert

Limit 1.200,- € (Schätzwert 2.800 €)



Los 43

Roland Wesner (1940 - 1987)

ohne Titel (Anrichte) 1978

Öl auf Karton 33,5 x 36 cm

rückseiti signiert

Nachlaßstempel + WerkNummer
78-0150

Limit 400,- (Schätzwert 900,- €)



Los 44

Horst Antes (*1936)

Figur Beautiful 1970/71

Farblithografie 95 x 67 cm

Auflage 999 Exemplare numm. u.signiert
WV Lutze 648

Limit 480,- € (Schätzwert 980,- €)



Los 45

Max Ackermann (1887-1975)

Jubilieren 1961

Pastell auf Büten 48,2 x 31,7 cm

u.l. signiert und datiert

ACK 7715

Limit 3.200,- € (Schätzwert 9.000,- €)

Los 46

Moritz Baumgartl (1934 – 2024))

Der Prozess ist gewonnen 2004

Öl auf Leinwand/Holz 49 x 53,5 cm

u.r. monogrammiert und datiert

Limit 4.800,- € (Schätzwert 9.000,- €)





Los 47

HAP Grieshaber (1909-1981)

Graugans – Hommage á Konrad Lorenz 1971

Farbholzschnitt 51,5 x 56 cm

Auflage 200 Expl. signiert

WV Fürst 71/60a

Limit 680,- € (Schätzwert 1.800,- €)



Los 48

Jürgen Goertz (*1939)

Maulwurf Monument 1973

Epoxidharz/ Bronze/ Holz 58 x 35 x 35 cm

auf der Unterseite signiert und datiert

sowie bezeichnet "Rom" Unikat

aus dem Nachlaß des Malers Fritz

Genkinger (1934-2017)

Limit 3.500,- € (Schätzwert 9.800,-€)



Los 49

Richard Hamilton (1922-2011)

Kent State 1970

Farbserigraphie 67 x 87 cm

Auflage 5000 Expl. nummeriert und signiert

Limit 480,- € (Schätzwert 980,- €)



Los 50

Marc Chagall (1887 1985)

Paysage au Coq 1958

Der Hahn in der Landschaft

Original-Farblithografie 38 x 56 cm

Auflage 2.500 Exemplare nicht signiert

Werkverzeichnis Mourlot 208

Limit 700,- € (Schätzwert 1.800,- €)

Los 51

Richard Hohly (1902-1995)

Blick auf Löwenstein 1930er Jahre

Öl auf Leinwand 62 x 76 cm

unten rechts signiert

Limit 2.800,- € (Schätzwert 4.800,- €)



rückseitig

Ein weiteres Gemälde Richard Hohlys,
wahrscheinlich ein Blick aus seinem
Atelierfenster in Stuttgart aus den 1920er
Jahren.





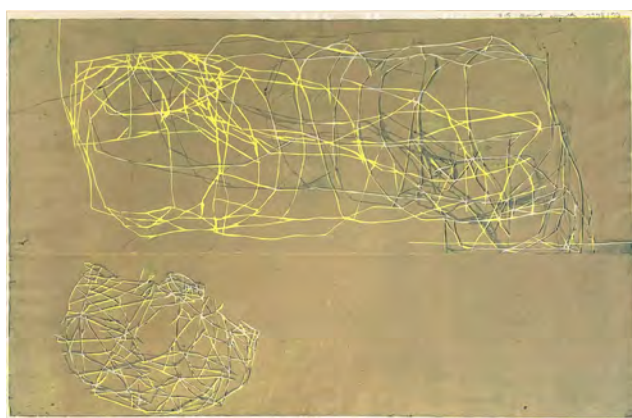
Los 52

Paul Reichle (1900-1981)

Interieur 1970

Wachspastellkreide 14,5 x 20,5 cm
u.l. signiert und datiert

Limit 320,- € (Schätzwert 700,- €)



Los 53

Robert Würth (*1962)

Gespinnste 1998/99

Farbholzschnitt 63 x 95 cm
Auflage 5 Handdrucke nummeriert und signiert

Limit 300,- € (Schätzwert 980,- €)



Los 54

Hermann Rombach (1890 – 1970)

Blick auf den Bodensee um 1930

Öl auf Malkarton
50 x 69,5 cm
signiert

Limit 1.200,- € (Schätzwert 2.900,- €)



Los 55

Fritz Genkinger (1934 – 2017)

Blauer Handballspieler 1969

Original-Farblithografie 47 x 43 cm
Auflage 75 Expl. nummeriert, signiert und datiert
WV Knappe 61

Limit 280,- € (Schätzwert 580,- €)

Los 56

Otto Herbert Hajek (1927-2005)

Wegezeichen 13 A 1999

Holz bemalt, Metallplinthe

51 x 20 x 20 cm

bez. auf der Metallplinthe - Unikat

WV Koos P 653c

Limit 2.200,- € (Schätzwert 5.500,- €)





Los 57

Johnny Friedlaender (1912 - 1992)

Composition III 1970

Original-Farbradierung 78 x 58 cm

Auflage 95 Expl. ,

hier Expl. E.A. bezeichnet und signiert

Limit 380,- € (Schätzwert 780,- €)



Los 58

Manfred Henninger (1894 - 1986)

Am Lago Maggiore 1967

Öl auf Leinwand

70 x 85 cm

signiert und datiert

Limit 2.400,- € (Schätzwert 7.800,- €)



Los 59

Adam Lude Döring (1925-2018)

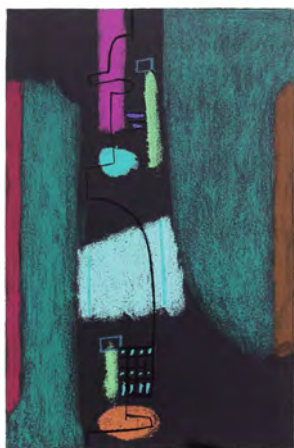
Nur noch Cabrio 2003

Tusche und Aquarell

30,7 x 40,8 cm

signiert und datiert

Limit 480,- € (Schätzwert 1.200,- €)



Los 60

Max Ackermann (1887-1975)

Flucht aus dem Garten 1973

Farbserigraphie 48,2 x 31,1 cm

Auflage 150 Exemplare,

nummeriert, signiert und datiert

WV ACS7348

Limit 400,- € (Schätzwert 2.800,- €)

Los 61

Ulrich Zeh (1946-2022)

Winterlandschaft 14-83 1983

Öl und Tempera auf Leinwand

100 x 100 cm

unten Mitte signiert, rückseitig
bezeichnet

Limit 1.200,- € (Schätzwert 4.800,- €)



Los 62

Gustav Schönleber (1851 – 1917)

**Wattenmeer mit Segelboot und
Windmühle um 1900**

Öl auf Leinwand 50 x 89 cm

u.r. monogrammiert

Limit 2.900,- € (Schätzwert 7.800 €)



Los 63

Adam Lude Döring (1925-2018)

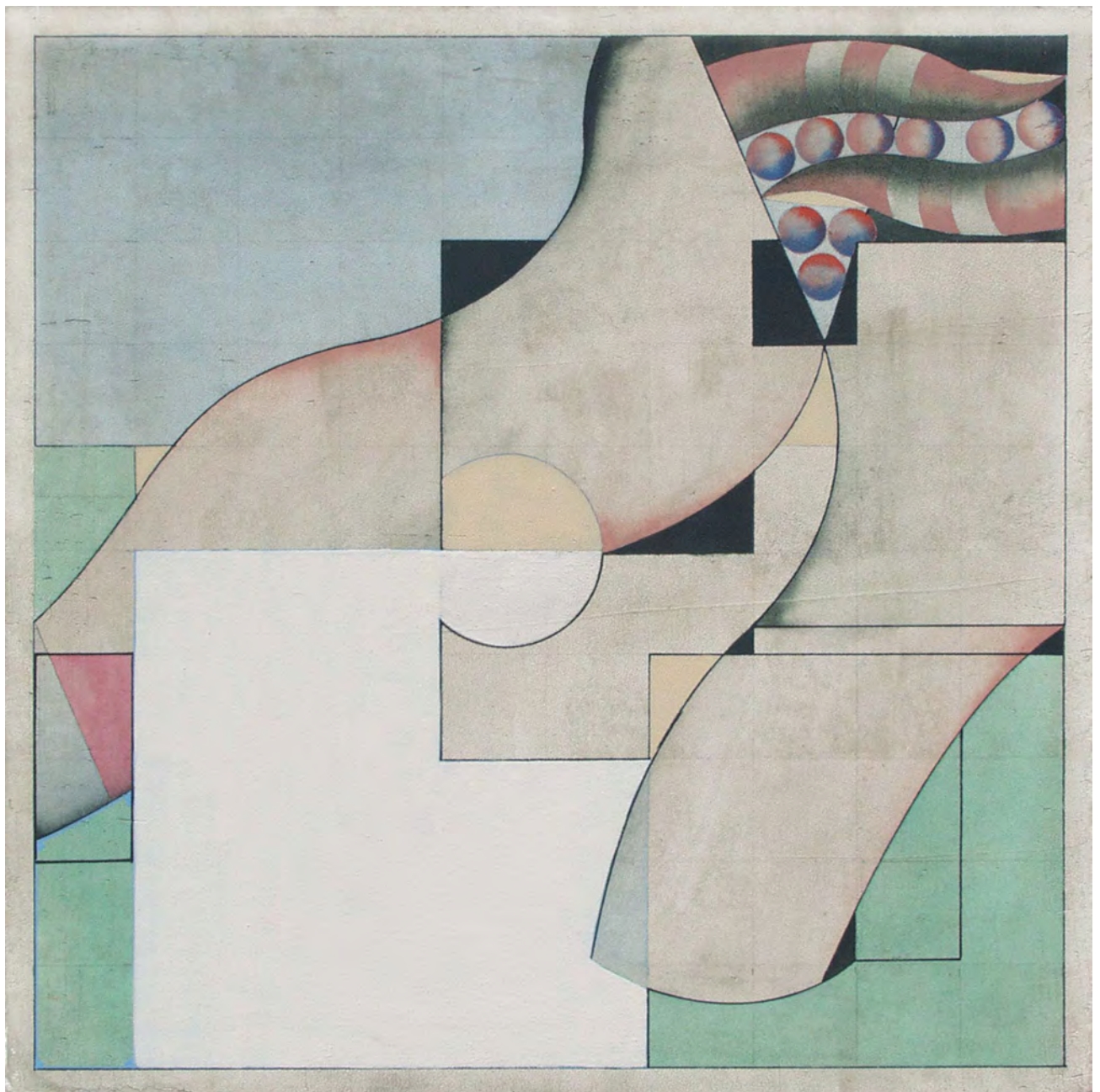
Weißes Quadrat 1971

Acryl auf Preßspanplatte

34 x 34 cm

signiert und datiert

Limit 1.900,- € (Schätzwert 5.000,- €)





Los 64

Richard Hohly (1902-1995)

Akt auf dem Sofa 1970

Emulsion über Siebdruck 40 x 49 cm
u.r. signiert und datiert

Limit 450,- € (Schätzwert 980,- €)



Los 65

Max Ackermann (1887-1975)

Boot am Ufer (Bodensee) 1936

Pastell und Graphit 11 x 25 cm
u.r. signiert und datiert
ACK 3643

Limit 1.800,- € (Schätzwert 3.900,- €)



Los 66

**Lambert Maria Wintersberger
(1941-2013)**

KULTUR 1. Mai 1981

Original-Farbserigraphie
112,5 x 85 cm auf Bütten
Auflage 200 Exemplare nummeriert und
signiert

Limit 400,- € (Schätzwert 1.200,- €)



Los 67

Wolfgang Häberle (*1951)

Weinberge W-19-II-10 2019

Farbige Tuschen 46,5 x 31,5 cm
signiert und datiert

Limit 600,- € (Schätzwert 1.200,- €)

Los 68

Max Ackermann (1887-1975)

Bild vom 20.6. 1969

Acryl auf Karton 33,5 x 24,5 cm
rückseitig signiert und datiert
ACK 4012

Limit 2.800,- € (Schätzwert 8.000,- €)



Los 69

Wilhelm Imkamp (1906 - 1990)

Tropeninsel 1970

Öl auf Karton 43,5 x 70 cm cm
u.l. signiert und datiert

Limit 3.500,- € (Schätzwert 7.800,- €)



Los 70

Paul Reichle (1900-1981)

Bild 25-79 1979

Acryl auf Karton 46 x 33 cm

u.r. signiert und datiert

rückseitig bezeichnet, signiert und datiert

Limit 2.200,- € (Schätzwert 4.800,- €)





Los 71

Bruno Bruni (*1935)

Aurora 1982

Original-Farblithografie 80 x 60 cm
Auflage 1000 Expl. nummeriert und signiert

Limit 190,- (Schätzwert 450,-)



Los 72

Karlheinz Groß (1943-2009)

Blick auf Florenz 1972

Sepiatusche 42,5 x 56,5 cm
signiert und datiert

Limit 320,- € (Schätzwert 680,- €)



Los 73

Simon Dittrich (1940-2024)

Blumenstrauß 1984

Original-Farbradierung 59,2 x 39,5 cm
Auflage 100 Exemplare nummeriert und signiert

Limit 350,- € (Schätzwert 590,- €)



Los 74

Adam Lude Döring (1925-2018)

Unter der weißen Haube 1989

Original-Farbserigraphie 42 x 42 cm
Auflage 100 Expl., nummeriert, signiert und datiert
hier: Exemplar e.a.

Limit 280,- € (Schätzwert 580,- €)

Los 75

Manfred Henninger (1894 - 1986)

Daphnis und Chloe 1976

Farbserigraphie 45,5 x 61 cm

Auflage 100 Expl. nummeriert und signiert

Limit 220,- € (Schätzwert 480,- €)



Los 76

Adam Lude Döring (1925-2018)

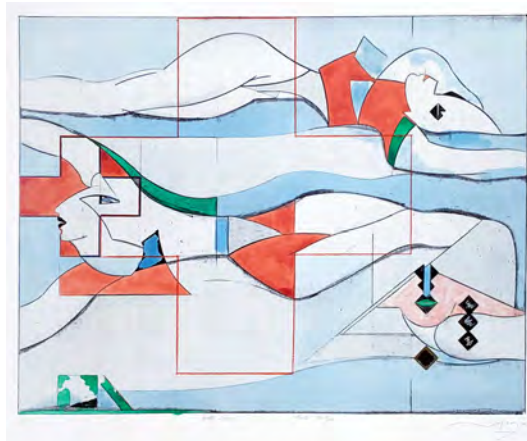
Lagenschwimmerinnen 2002

Mischtechnik auf Papier

38,7 x 50 cm

bezeichnet: „Rotes Kreuz – Erste Hilfe“
signiert und datiert

Limit 690,- € (Schätzwert 1.600,- €)



Los 77

Johnny Friedlaender (1912 - 1992)

Règne végétal 1983

Original-Farbradierung 35,5 x 32 cm

Auflage 95 Expl. ,
nummeriert und signiert

Limit 280,- € (Schätzwert 580,- €)



Los 78

Herbert Breiter (1927-1999)

Landschaft auf Korcula 1974

Original-Farblithografie 24,5 x 55 cm

Auflage 100 Expl. nummeriert u. signiert
WV Schmücking 275

Limit 190,- (Schätzwert 450,-)



und zum Abschluß der Auktion noch zwei historische Dokumente:

Los 79

Matthäus Merian (*1593 - †1650)

Bietigheim

Gesamtansicht. Kupferstich 1643

8,5 x 18 cm

Limit 220,- € (Schätzwert 480,- €) – 3 Exemplare vorhanden



aus:

Topographia Sveviae

das ist

Beschreib- vnd Aigentliche Abcontrafeitung der fürnembsten Stätt vnd Plätze
in Ober vnd Nider Schwaben.

Hertzogthum Württemberg Marggraffschafft Baden vnd andern zu dem Hochlöbl:
Schwabischen Craiße gehörigen Landtschafften vnd Orten.

An Tag gegeben vndt Verlegt durch Matthaeum Merian

Franckfurt am Mayn

M.DC.XLIII

Beschreibung dort:

Bietigkheim.

Diese Württembergische Statt solle vor Zeiten / Hüte dich / wegen der vilfaltigen
Strassenrauberey dieses Orths / geheissen: Hernach den Namen Beit / jetzt kain / das ist / wart
/ es hat kein Gefahr mehr / ist alles sicher / bekommen haben. Gehörte vorhin vnderschiedlichen
Herren zu: Aber Anno 1386. ward sie ein Statt / vnd kam völlig an Württemberg. Hat 4. Thor / ligt
in der Ebene / vnd kommt allda der Bach Metter in die Entz / Anisium, oder Entium. Hat vil
Wasser / guten Wein / gute Frücht / Fisch / schöne Wälder / gesunden Lufft / vnd in der Nähe
/ Besikaim / Binnikaim / vnnd das sehr veste Schloß Asperg. *Crusius in Annal. Suevic.*

Los 80

Bietigheim – Blick vom Süden nach der Natur gezeichnet von F. Kauffmann

Lithografie um 1830 koloriert 29 x 46 cm Scheffold 621a

Limit 980,- € (Schätzwert 2.200,- €)



Die Stiftung Kultur wird
gefördert durch die

